

# Der DVPT informiert

Der Deutsche Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation e. V. (kurz DVPT) ist ein deutscher Interessenverband mit Sitz in Heusenstamm. Er wurde am 6. März 1968 als Verband der Postbenutzer gegründet. Der Verein engagiert sich für rund 400 Geschäftskunden-Mitglieder. Er tritt ein für die Deregulierung und einen wettbewerbsorientierten Markt. Der DVPT ist politisch und wirtschaftlich unabhängig und vertritt die Interessen seiner Mitglieder in den Bereichen Post, Telekommunikation und Informationstechnik – im Tagesgeschäft, auf nationaler und auf europäischer Ebene. Vorsitzender des Vereins ist Klaus Gettwart.

## Markt und Aktuelles

### Future Convention 2017

Seit 10 Jahren reichen jährlich 100 Studenten ihre Innovativen Zukunftsprojekte und Ideen ein, von denen dieses Jahr die besten 33 Projekte ausgestellt wurden. Die Jury aus der Wirtschaft, Joung-Jury ehemaliger Teilnehmer und Besucher der Veranstaltung wählen die besten aus und küren die Sieger. Mit Preisgeldern von 10.000 Euro wurden

und Networking sind die zentralen Elemente der Veranstaltung. Zum dritten Mal erwartet der DVPT 200 Poststellenleiter und Verantwortliche für Dokumentenmanagement und Dokumentenlogistik. Klaus Gettwart, Vorstand des DVPT, beschreibt die Zielstellung wie folgt: „Die Branche der Poststellenleiter und die Infrastrukturleiter haben in keiner der heutigen Messen mehr ihre Heimat. Die Veranstaltungen sind entweder vom Markt verschwunden wie

Prozesskette, die Poststelle, wird meistens vergessen und die Potentiale werden nicht einbezogen. Gerade Softwareunternehmen haben von dem Anfang der Prozesskette zu wenig Wissen.“ Schwerpunktthemen werden sein: Künstliche Intelligenz und Einfluss der Automatisierung auf die Organisationsprozesse in den Unternehmen, Chancen der Veränderungen für Poststellen, die moderne Paketlogistik in Unternehmen, die ganzheitliche und Integrative Lösungen



Die Sieger des Future Award auf der Future Convention 2017

die besten 5 Innovationsprojekte des Future Awards 2017 in Langen ausgezeichnet. Sonderpreise vergaben die Unternehmen Volkswagen, BKK-VBU und Business Wire. Auch 2018 wird es diesen Wettbewerb weiterhin geben. <https://www.dvpt.de/veranstaltungen/future-convention/>

### PDL-Forum

Auch dieses Jahr trifft sich die Branche der Dokumentenlogistiker am 6.-7. Juni in Langen bei Frankfurt. Wissenstransfer

die DMS in Köln oder deren Nachfolgeorganisation IT&Business in Stuttgart, oder sie haben sich zu reinen Softwaremessen entwickelt wie eine CeBIT. Unser Ziel ist



es, die Prozesse der Dokumentenlogistik beginnend in den Poststellen und vor allem ganzheitlich zu betrachten. Der Anfang der

für physische und digitale Dokumenten- und Paketlogistik, sowie modernes Outputmanagement und seine Optimierungsmöglichkeiten. Der Erste Tag ist als Arbeits- und Workshoptag geplant, am zweiten Tag spielen das Ausstellungsforum und die Vorträge die Hauptrolle. Es werden interessante Referenten aus Forschung, Unternehmen und Behörden erwartet.

<https://www.dvpt.de/veranstaltungen/termine/pdl-forum/>

### Fallstudien-Seminare

Gute Seminare sind praxisorientiert. Dies erreicht man zum Beispiel, indem man Poststellen und die Bearbeitung in der Umsetzung verfolgen kann. Die DVPT-Seminare finden deshalb oftmals bei Mitgliedern oder Kunden statt, wo Poststellen besichtigt und Erfahrungen ausgetauscht werden können. Doch auch das reicht oftmals nicht, wenn Seminar-Teilnehmer das Gelernte in ihrem Unternehmen zeitnah in die Praxis umsetzen wollen.

Aus diesem Grund gibt es jetzt das, was an Praxis orientierter Wissensvermittlung an vielen Bildungseinrichtungen schon seit langem angewendet wird, auch für die Postbearbeitung: Fallstudien – Business Cases genannt. Die Teilnehmer lernen Theorie und Methodik zur Optimierung der Prozesse von Postbearbeitung und Digitalisierung anhand eines repräsentativen, schriftlich vorliegenden Praxisbeispiels. Im Anschluss an das Seminar können die erworbenen Kenntnisse auf vergleichbare Aufgabenstellungen zur Optimierung im eigenen Unternehmen direkt übertragen und angewendet werden.

Ausgangspunkt für das zu erlernende Praxiswissen ist die schriftliche Beschreibung einer typischen Poststelle bzw. eines Digitalisierungsprozesses. Mengen, Zeiten und Kosten der Hauptprozesse Posteingang, Scanvorbereitung, Scannen, Weiterverarbeitung, Hauspost- und Botenzustellung, Postausgangsbearbeitung sind in der Fallstudie beschrieben und werden zunächst vorgestellt und besprochen. Das theoretische Rüstzeug zur Kennzahlenermittlung sowie Marktzahlen aus Benchmarks werden erklärt und liegen für die Lösung der Aufgabe vor. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, Handlungsempfehlungen für die Optimierung von Technik und Prozessen zu erarbeiten. Die Einsparpotenziale sind anhand von Kennzahlen zu berechnen. Die Lösungen der Seminarteilnehmer, die in Gruppen oder einzeln erarbeitet werden, werden präsentiert, bewertet und mit der Musterlösung verglichen.

### Ärger mit der Paketzustellung

Immer wieder kommen die Fragen auf: Was ist der genaue Zustellauftrag der Carrier?

Bis wohin und in welchem Zeitfenster ist die Zustellung zu erbringen? Können Pakete abgelegt, im Vorgarten abgestellt oder Nachbarn übergeben werden? Zunächst ist zu unterscheiden, ob das Paket per Express, Kurier oder als „normales“ Paket zugestellt werden soll. Ist die Versandart „Paket“, gibt es keine Zustellgarantie und lediglich eine Erfahrungsaussage des Carriers. Für die Abgabe und Übergabe an den Empfänger sind die AGBs der Unternehmen zu studieren. Diese unterscheiden sich zum Teil erheblich: Anzahl der Zustellversuche, Verfahren bei Nichterreichen des Empfängers, Alternativ-

deutet, zum 1.1.2018 einzuführen. Da die Soft- und Hardwarelieferanten dies in dem engen Zeitfenster seit der Ankündigung im August letzten Jahres nicht erfüllen konnten, wären die Unternehmen in Deutschland mit bis zu 12 Millionen Euro Zusatzporto pro Monat belastet worden. Der DVPT konnte sich erfolgreich bei der BNetzA dafür einsetzen, dass der Termin verschoben wird. Nun gilt als Einführungstermin der 1.5.2018. Empfehlung des DVPT: Unterschreiben Sie die neuesten, von der DPAG zur Verfügung gestellten ISR-Verträge. Achten Sie darauf, dass die neueste Version vorliegt. Dies sichert



Ehrung der seit 40 Jahren treuen Mitglieder

abgabeort- und -person, Informationsart des Empfängers, Lagerort und -zeit bei Nichterreichen. Empfehlung des DVPT: Bei Ausschreibung von Paketeleistungen für Privatempfänger sollten diese Kriterien einbezogen werden. Ausländische Postgesellschaften wie die Schweizer Post bieten wesentlich mehr Auswahlmöglichkeiten für Dienstleistungen der Paketzustellung. Teilweise kann der Ort der Alternativzustellung als Absender vorgeben oder ausschließen. Fragen Sie diese Leistungen bei Ihren Carriern nach.

### Politik und Regulierung

#### Einführung des Infrastrukturrabattes verschoben – Portobelastung von 144 Mio. Euro pro Jahr

Die Deutsche Post AG plante den so genannten Infrastrukturrabatt (ISR), der in Wirklichkeit eine Rabattreduzierung bei Nichterfüllung neuer Anforderungen be-

Ihnen die Übergangszeit ohne Kostennachteile zu. Informationen, welches die neueste Version ist, erhalten Sie beim DVPT.

#### Postgesetz – Briefmonopol und Portopreise

Am 1. Januar dieses Jahres wurde das Postgesetz 20 Jahre alt. Die Deutsche Post AG hält trotz Fall des Briefmonopols vor 10 Jahren immer noch einen Marktanteil von über 83% des Briefmarkts. Die aktuellen Portopreise für Briefe, die von der Bundesnetzagentur auf Antrag der DPAG nach einem definierten Verfahren geprüft wird, sind bis Ende dieses Jahres festgelegt. Wir erwarten einen Antrag auf weitere Preiserhöhung. Mit unserem Auftrag als Verbraucherschutzorganisation werden wir uns weiterhin für faire Wettbewerbsbedingungen und die Überarbeitung des Postgesetzes einsetzen. Unsere Ansprechpartner sind Bundesnetzagentur, Staatsminister, Wirtschaftsministe-

rium, Monopolkommission, Kartellamt und natürlich die Bundesregierung ebenso wie Wettbewerbskommissare, EU-Parlament und EU-Kommission in Brüssel.

## DVPT intern

### 50 Jahre DVPT

Am 6. März 2018 wird der Verband 50 Jahre alt. Prägend für seine Leistungen sind zwei Personen zu nennen: Wilhelm Hübner (†), der für seine Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuze am Bande ausgezeichnet wurde, gründete den Verband als Postnutzerverband. Der Verband hat seitdem die Auflösung des Post- und Telekom-Monopols aktiv begleitet und sich über die Jahre für verbraucher- und nutzerfreundliche Angebote eingesetzt. Den Prozess der Liberalisierung der Post- und Telekom-Monopole unterstützte in herausragender Weise unser heutiger Ehrenpräsident Elmar Müller, im Vorstand des DVPT tätig in der Zeit von 2003 bis 2013. Zuvor war er von 1990 bis 2002 im Bundestag Verhandlungsführer und Postpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion bei der Privatisierung von Post, Postbank und Telekom. Diese Treue zum Verband drückt sich auch in der Mitgliedschaft aus. Auf der Future Convention haben wir 10 Mitglieder geehrt, die zwischen 35 und 42 Jahren Mitglieder sind.

### Neuerungen im DVPT

Seit dem Vorstandswechsel und Wechsel des Verwaltungsrates im November letzten Jahren hat sich vieles im DVPT geändert. In einer Zeit, in der man sich alle Fakten schnell im „Digitalen Marktplatz“ besorgen kann, wird es immer wichtiger, das Netzwerk persönlicher Beziehungen zu pflegen. Sich mit Menschen und deren Erfahrungen ohne Eigeninteressen auszutauschen, gewinnt besonders an Bedeutung. Für den DVPT als Verbraucherschutzorganisation sind daher Networking und Branchenunabhängigkeit besonders wichtig. Dies manifestieren wir in unseren Angeboten.

DVPT-Mitglieder haben Anspruch auf folgende kostenlose Leistungen an:

- kostenloser Quick-Check-Benchmark für Poststellen
- Teilnahme an Arbeitskreisen Portokos-



Das Team vom DVPT (vlnr): Serkan Antmen, Tina Sauerbrei, Cornelia Kugler, Klaus Gettwart, Beate Knipp, Stephan Schmidt, Elmar Müller, Anja Basta

- ten, Ausschreibungen, Digitalisierung und Hard- und Software
- Webinare zu aktuellen Themen rund um die Postbearbeitung
- Checklisten für Ausschreibung, Postbearbeitung und Digitalisierung

### Umzug von Offenbach nach Heusenstamm

Der durch Veräußerung des Gebäudes auslaufende Mietvertrag in Offenbach veranlasste uns nach einer neuen Bleibe zu suchen. Diese haben wir in einem sehr gepflegten, schönen dreigeschossigen Bürogebäude in Heusenstamm, südlich von Offenbach gefunden. Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie! Die neue Adresse und alte Telefonnummer lautet:

Deutscher Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation e. V. (DVPT),  
Weiskircher Weg 9, 63150 Heusenstamm,  
Telefon: +49 69 829722-0,  
Telefax: +49 69 829722-26,  
Web: [www.dvpt.de](http://www.dvpt.de)

*Klaus Gettwart, Vorsitzender DVPT*

### Weitere Informationen

[www.dvpt.de](http://www.dvpt.de)

## Termine

### Seminare

- Seminar Erkennung und Sicherstellung von Brief- und Paketbomben in Poststellen, 20. Feb 2018, München
- Seminar Technologien für effizientes digitales Input-Management, 27. Feb 2018, Frankfurt
- Seminar EU DSGVO - Neue Datenschutzverordnung in der Praxis, 01. Mrz 2018, Frankfurt am Main
- Seminar Rechtssichere Postbearbeitung in der Praxis, 06. Mrz 2018, Köln
- Seminar Digitale Postbearbeitung erfolgreich einführen und umsetzen, 07. Mrz 2018, Wolfsburg
- Fallstudien-Seminar: Postbearbeitung, 24. Apr. 2018, Frankfurt am Main
- Fallstudien-Seminar: Digitalisierung, 25. Apr. 2018, Frankfurt am Main

### Veranstaltungen

- PDL-Forum 2018 – Post- und Informationslogistik: Branchentreff der Poststellen- und Logistikleiter, 06.-7. Juni 2018, Langen bei Frankfurt